

Wegbeschreibung

1 Von Herrnhut zum Waldteich

Ausgangspunkt: Parkplatz am Sportplatz (ortsausträgig letzte Straße links). Wir biegen hinter der Sportanlage rechts in den Wald ein zum ersten Bild „Ich bin der Weg“ – Nun wandern wir den gut ausgeschilderten Waldweg entlang bis zum Waldsee („Das Abendmahl“) biegen rechts den Weg ein („Gehalten“), gehen über die kleine Brücke und können nun entscheiden:

2 Vom Waldteich zum Gasthaus

Kurzer Weg: Nach der Brücke rechts gehen und hinter dem Fachwerkhaus wieder rechts den Pfad bis zur Landstraße folgen, gegenüber liegt das Gasthaus „Eulkretscham“. **Langer Weg:** Nach der Brücke links gehen. Wir bleiben auf dem ausgewiesenen Pfad, gehen durch einen lauschigen Wald über mehrere Stationen bis in den Ort Grosshennersdorf. Dort rechts die Dorfstraße hinauf die letzten Bilder suchen. **Wasserschlossruine/ Anfang 15. Jh.; Kirche 1384/1870; (Infos www.grosshennersdorf.de)** **Zurück:** die denkmalgeschützte Alle entlang bis vor zur S 178 gehen und an dieser (kein Fußweg) rechts weiter bis zum „Eulkretscham“. **Alternativ:** den gleichen Weg zurück gehen um dann den „kurzen Weg“ weiter zu laufen. Man kann natürlich auch in Grosshennersdorf ein Taxi rufen oder mit dem Bus zum Eulkretscham fahren. Dort kann man vorzüglich speisen.

3 Etappe durch den Herrnhüter Wald

Hinter dem Gasthaus den Weg bis zum letzten Haus folgen, danach rechts weiter den Wiesenweg zum Wald nehmen. Wir begleiten den „Peterbach“ bis zum kleinen Waldspielplatz, rechts hoch bis zum Wegende. Oben links weiter zum nächsten Waldspielplatz. Dann geht es weiter geradeaus über die Landstraße bis zum „Mondscheintee“. Vor diesem biegen wir links ein um nach ca. 50 m rechts den steilen Weg hinaufzusteigen, durch einen Wald voller „Bärlauch“ und „Glühwürmchen“ bis zum Ortsrand von Herrnhut (links Blick in ein wunderschönes Tal). Herrnhut ist sehr klein, so dass jetzt noch ein Stadtbummel möglich ist. **Tipps dazu unter www.herrnhut.de.** Sonst rechts über die Straße zum Parkplatz.

Unser Routenplaner

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Werner und Carmen Werner Beide bemühen sich neben ihren beruflichen Tätigkeiten im Verein **Kreative e. V.** um ein anspruchsvolles kulturelles Leben in der Region. Sie sind die Begründer des Skulpturenpfades und setzen die ersten Etappen mit vielen Gleichgesinnten im Rahmen geförderter Projekte um. Herr Prof. Werner möchte für ein „Verstehen“ der Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen werben. Eine lohnende Aufgabe in unserem Dreiländereck.

Gedankenvolles Wandern durch geschichtenreiche Wälder und Orte.



Ausführliche Wegebeschreibung unter www.dreilaendereck-dtp.eu

Projekträger



Deutschland:

Förderverein Obere Mandau/Sprequellen e.V.
Hauptstraße 62 / 02739 Eibau
e-mail: dreilaendereck-dtp@web.de
www.dreilaendereck-dtp.de

Tschechien:

TUR „Gesellschaft im Schluckenauer Gebiet“

Projektmanagement: Dolores Weidner
www.uwu-projektentwicklung.de
Gestaltung:
Eingemachtes | www.igemachtes.de

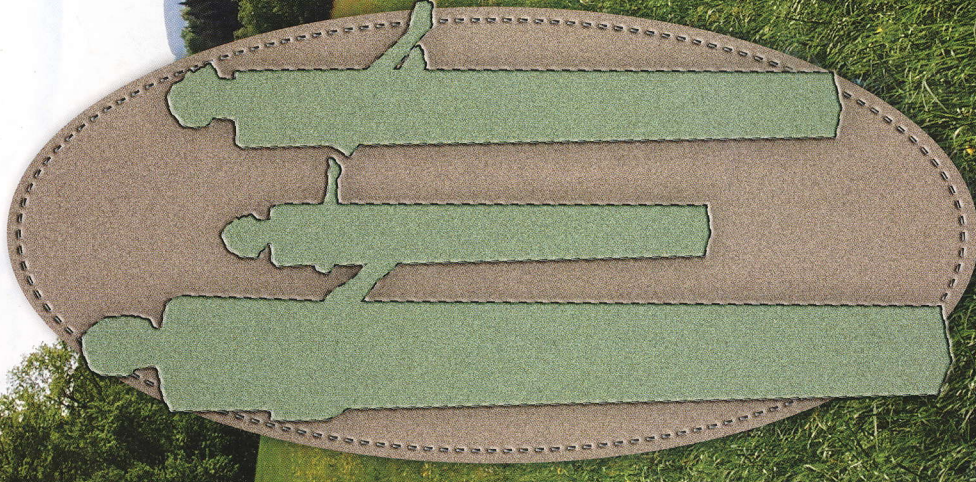


Ziel3 | C13
Ahoj sousede. Hello Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-c13.eu



Bewohner im Dreiländereck
empfehlen ihre Lieblingswege

„Auf den Spuren des Glaubens“
im Herrnhüter Wald



Karte D2

Auf ausgetretenen Wegen des
Herrn Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf

Legende



Startpunkt



Schöner Blick



Besonderes Naturerlebnis



Bemerkenswerte Denkmale
ensembles
Burgen, Kirchen,
Kreuzwege



Museen und Kultureinrichtungen



Gaststätte



Parkplatz

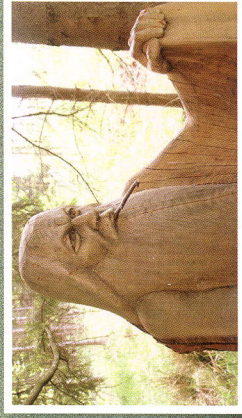


Wissenswertes über Herrnhut

Die Stadt verdankt ihre Gründung dem segensreichen Wirken des Herrn Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf. Er gewährte ab 1722 „Böhmischen Brüdern“ Aufnahme auf seinem Gut Berthelsdorf. Die Aufgenommenen stellten sich unter die „Obhut des Herrn“ und nannten ihre neue Heimat „Herrnhut“. Nach seinem Tod 1760 vererbte Graf von Zinzendorf der Brü-

dergemeinde das Schloss und das Gut. 1895 erlangte Herrnhut seine Selbstständigkeit und erhielt 1929 das Stadtrecht.

Tipp: Herrnhuter Barock, Kirchsaa, denkmalgeschützter Gottesacker, Herrnhuter Künstlergilde, Völkerkundemuseum, Schauwerkstatt, Herrnhuter Sterne GmbH mit Schauvorführung und Betriebsverkauf



Gehzeit: ca. 3 oder 6 Std. **Weglänge:** lang 10 km, kurz 6 km

Höhenunterschiede: 430m – 480m



Schwierigkeitsgrad: für Fußgänger, Radfahrer, Kinderwagen

Mobil ohne Auto: Bahnlinie Richtung Zittau oder Görlitz, in Bus umsteigen **Anfahrt:** A4 bis Weißenberg – S178 Abzweig Herrnhut/ Parkplatz Waldbad **Hinweis:** einige überregionale Wanderwege

Regionale Lebensweisheiten

In den großen Dingen Einheit,
in den kleinen Freiheit; in allem aber die Liebe.
Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf